



Zum Auftakt des Benefizkonzertes begetert der neue Projektchor „Gospel Spirit – Join Hands“, der in diesem Jahr auf die Reise nach Südafrika geht.

Fotos: Vollmer

Und alle singen für die Kinder

3600 Euro-Erlös des Benefizkonzertes „Bockenem hilft“ geht an die Grundschule

Bockenem (mv). „Es war einfach nur grandios“, brachte es der Initiator des Benefizkonzertes „Bockenem hilft! – Bockenem“, Lothar Stark, kurz und bündig auf den Punkt. Damit meinte er sowohl die Stimmung in der beinahe schon überfüllten St.-Pankratius-Kirche als auch das Spendenergebnis: 3611 Euro waren am Ende des über zweistündigen Programms für die Umgestaltung des hinteren Teils des Bockenemer Grundschulhofes zusammengelassen.

„Das ist schon ein tolles Ergebnis“, freute sich Stark, der auch schon zwei weitere Benefizkonzerte zugunsten der Tsunami- und Erdbebenopfer auf die Beine gestellt hat. Bei der dritten Auflage sollte das Geld nun in der Stadt Bockenem verbleiben.

Über die große Resonanz bei den Einwohnern freute sich auch Bockenems Bürgermeister Martin Bartölke. Der Schirmherr richtete einen besonderen Dank an Lothar Stark, der darauf tosenden Beifall bekam. Bartölke befürwortete die Idee, ein Vorhaben innerhalb der Stadt voranzubringen. Anschließend stellte Anja Achilles-Siever, die Vorsitzende des Fördervereins der Grundschule, das Projekt vor. Es ginge darum, das Schulleben noch etwas angenehmer zu gestalten. Doch dafür seien die Mittel heutzutage begrenzt. Im Fokus der Planungen steht der hintere Teil des Grundschulhofes. Das Gelände gleiche einer Asphaltwüste, auf der noch nicht einmal das Fußballspielen Freude bereite. „Das

Areal zeigt sich wenig kindgerecht“, erläuterte Anja Achilles-Siever. Das Konzept sieht im ersten Bauabschnitt vor, den Asphalt zu beseitigen und die Fläche mit Rindenmulch zu bedecken. Aufgeschichtete Baumstämme sollen zum Klettern oder Sitzen einladen. Ferner sind zwei Spielfelder für Ballspiele eingeplant, die eingefasst und eingebettet werden. Pindlinge und eine Hecke sollen den Schulhof vom ehemaligen Realschulgelände abtrennen. „Der neu gestaltete Schulhof soll natürlich wirken und zum Spielen einladen. Ich hoffe, dass die Umsetzung schnell vorangeht“, sagte die Vorsitzende.

Einen großen Schritt hat sicherlich das Benefizkonzert die Sache nach vorn gebracht. Claus-Ulrich Heinke führte durch das vielseitige Programm. Den Anfang machte der Projektchor „Gospel Spirit – Join Hands“, der in diesem Jahr auf die Reise nach Südafrika geht. Dann ging es weiter mit der Musik-Arbeitsgemeinschaft der Grundschule, die sich bei dem Konzert auch ins rechte Licht setzen wollte. Die 42 Jungen und Mädchen treffen sich unter der Leitung von Margarete Herring und Angela Hübner jede Woche, um gemeinsam zu musizieren. Zugleich sollte der Auftritt schon mal so etwas wie ein kleines Dankeschön sein.

Viel Beifall gab es auch für die Auftritte der Kantorei St. Pankratius mit der Flötengruppe. Dann waren die Jugendband „Six-Pack“ und der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Bockenem an der Reihe. So unterschiedlich die Künstler, so



Die Musik-Arbeitsgemeinschaft der Grundschule Bockenem singt das Lied „Wir tragen dein Licht“.

unterschiedlich auch die Musik. Das Repertoire reichte von Gospelsongs aus dem Musical „Sister Act“, bis „Vivaldi's Winter“ und „The James Bond Theme“.

Den zweiten Teil begannen die Bläser und Kantor Christoph Pannek an der Orgel. Nach dem Auftritt der Gesangssolistin Heidrun Heinke stand die Junge Singakademie im Scheinwerferlicht. Sie erinnerten auch an das Musical „Die

Brandnacht“, das im Sommer 2010 mit großem Erfolg in Bockenem aufgeführt wurde.

Nach den Schlussworten von Pastor Ralph Thomas Strack setzte die Gospel Unity den Schlusspunkt unter einen erfolgreichen Konzertabend, den auch die Bürgerstiftung Bockenem nutzte, um über ihre Arbeit zu berichten sowie neue Mitstreiter zu gewinnen.